

Kontakt: Ulrike Mathes  
Telefon: 06221/99-1015  
E-Mail: [ulrike.mathes@polizei.bwl.de](mailto:ulrike.mathes@polizei.bwl.de)

Heidelberg, 06.07.2010

## **Täglicher Pressebericht**

Heidelberg: Verschiedene Schriftzüge in roter, blauer und schwarzer Farbe brachten über das vergangene Wochenende bislang unbekannte Täter an der Fassade eines Einkaufsmarktes „Im Weiher“ an. Der Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen der Polizei auf rund 500 Euro. Zeugen, die Hinweise zu den Graffiti-Schmierereien geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier HD-Nord, Tel.: 4569-0, in Verbindung zu setzen.

Heidelberg: Einen Sachschaden von mehreren tausend Euro dürften bislang unbekannte junge Personen angerichtet haben, die in der Nacht von Sonntag auf Montag in der Klappergasse ihr Unwesen trieben. An fünf Wohnhäusern wurden wegen der Fußball-WM angebrachte Deutschlandflaggen abgerissen. Dazu mussten die Unbekannten auf davor abgestellte Fahrzeuge klettern. Die Autos wurden zum Teil erheblich beschädigt; die Fahrzeugdächer und Motorhauben wurden eingedellt. Der Polizeiposten Wieblingen hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Zeugenhinweise unter Tel.: 06221/830740 entgegen. Darüber hinaus ist das Polizeirevier HD-Süd für Informationen im Zusammenhang mit der Sachbeschädigung unter Tel.: 06221/3418-0 rund um die Uhr erreichbar.

Heidelberg: Zeugen sucht die Polizei zu einem Vorfall, der sich am Montagmorgen auf dem Grenzhöfer Weg ereignet hat. Ein bislang nicht ermittelter Rollerfahrer soll gegen den rechten Außenspiegel eines roten Peugeot 207 geschlagen haben, so dass die Halterung beschädigt wurde. Schaden: mehr als hundert Euro. Vorausgegangen war ein Überholvorgang, bei dem der Roller-Fahrer vor dem Auto wieder einscherte, der Autofahrer zwar abbremste, eine Berührung jedoch nicht verhindern konnte.

Der Rollerfahrer stürzte nicht; beim anschließenden Gespräch soll er aber unvermittelt auf die Motorhaube geschlagen haben. Zu einem Personenaustausch der Beteiligten kam es nicht, der Rollerfahrer entfernte sich. Zeugen, die auf den Vorfall gg. 8.30 Uhr aufmerksam wurden und Hinweise zu dem Rollerfahrer geben können, werden gebeten, sich unter Tel.: 3418-0 zu melden.

Heidelberg: Zeugen zu einem Verkehrsunfall, der sich am Montag gegen 18.30 Uhr auf der Bergheimer Straße ereignete, sucht die Verkehrspolizei Heidelberg. Ein 43-jähriger Fahrer eines Rollers fuhr auf der Bergheimer Straße in Richtung Autobahn und wollte an der Kreuzung Czernyring/Bergheimer Straße nach links Richtung Czernybrücke abbiegen. Kurz vor der Einmündung wollte er vom rechten auf den linken Linksabbiegestreifen wechseln.

Ein auf dem rechten Linksabbiegestreifen stehender Audi, der von einem 38-Jährigen gefahren wurde, setzte den linken Fahrtrichtungsanzeiger und wollte ebenfalls auf den linken Fahrstreifen wechseln.

Bei den weiteren Angaben zum Unfallhergang widersprechen sich dann die Fahrzeugführer, wobei der Autofahrer angab, sofort beim Erkennen des Zweirades den Blinker wieder weggenommen zu haben; der Motorradfahrer seinerseits führte aus, dass der Autofahrer wechselte, er hierdurch erschrak und stürzte. Der Kradfahrer zog sich leichte Verletzungen zu und wurde zur ambulanten Behandlung in eine Klinik gebracht. Der Kraftroller schlitterte gegen den Pkw, wodurch an beiden Fahrzeugen Sachschaden (knapp 2.000 Euro) entstand. Zeugen, die den Unfallhergang beobachtet haben, mögen sich mit der Verkehrspolizei, Tel.: 06221/991870 in Verbindung setzen.

Bammental: Verletzt wurde eine aus Plankstadt stammende Motorradfahrer bei einem Verkehrsunfall am Montagnachmittag auf der B 45/L 532. Die Frau hatte sich zunächst auf dem Linksabbiegestreifen in Richtung Wiesenbach eingeordnet, entschloss sich dann aber zum Weiterfahren und wechselte auf den rechten Fahrstreifen. In diesem Augenblick näherte sich ein Lkw-Fahrer, der zwar noch ausweichen konnte, jedoch mit der Stoßstange den Auspuff des Motorrads berührte. Die Frau stürzte auf die Fahrbahn, das Hinterrad des Lkw fuhr über ihr Bein, wodurch sie schwer verletzt wurde und eine Einlieferung in ein Heidelberger Krankenhaus erforderlich war. An den Fahrzeugen entstand jeweils Sachschaden.

Eppelheim: Ein Reisebüro in der Scheffelstraße suchten über das Wochenende bislang nicht ermittelte Täter heim. Zunächst hatten die Einbrecher die rückwärtige Türe gewaltsam aufgebrochen und sich so Zutritt verschafft. Sämtliche Räumlichkeiten wurden durchsucht, ein in einem Lager stehender Tresor, in dem sich Bargeld, Briefmarken sowie zwei Schlüssel befanden, wurde gestohlen. Sach- und Diebstahlschaden lassen sich noch nicht exakt beziffern. Zeugen, die zwischen Samstag, 13 Uhr und Montagmorgen, 9 Uhr verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier HD-Süd, Tel.: 3418-0, in Verbindung zu setzen.

Sinsheim: Gegen noch nicht bekannte Einbrecher ermittelt das Polizeirevier seit Montagmorgen. Kurz nach 6 Uhr wurde entdeckt, dass über das Wochenende die Glasscheibe eines Tabakgeschäftes in der Strombergstraße eingeschlagen worden war. Der Spurenlage nach zu urteilen stiegen der/die Täter dann in das ebenerdig gelegene Geschäft ein und stahlen stangenweise Zigaretten und Einwegfeuerzeuge. Der Gesamtschaden wird auf ca. 10.000 Euro geschätzt. Sachdienliche Hinweise nimmt das Revier unter der Tel.-Nr. 07261/690-0 entgegen.

Sinsheim: Ein in der Ziegelgasse in Höhe dem Anwesen Nr. 4 geparkter BMW wurde am Montag durch einen bislang nicht ermittelten Autofahrer gerammt. Der Geschädigte parkte seinen Wagen, an dem blaue Lackantragungen gesichert werden konnten, zwischen 10.35 und 12.25 Uhr. Der Verursacher kümmerte sich nicht um den Schaden von 500 Euro und entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Die Sinsheimer Polizei ermittelt wegen Unfallflucht und nimmt unter Tel.: 07261/6900 Hinweise entgegen.

Sinsheim: Abschlepppreis waren die beiden Autos, die am Montagnachmittag kurz vor 16 Uhr in einen Unfall auf der B 292 in Höhe der Einmündung A 6 verwickelt waren. Eine aus Gera stammende Skoda-Fahrerin hatte an der Einmündung die Rotlicht zeigende Ampel missachtet und war mit einem ordnungsgemäß bei „grün“ fahrenden Ford Mondeo zusammengestoßen. Beide Autos waren nicht mehr fahrbereit und mussten nach der Unfallaufnahme abtransportiert werden. Gesamtschaden: 12.000 €.

Sowohl die Verursacherin als auch der 42-Jährige klagten über leichte Verletzungen, verzichteten jedoch auf ärztliche Versorgung.

Sinsheim: Am Montagabend gg. 21.30 Uhr betrat ein bislang unbekannter Mann den REWE-Einkaufsmarkt in der Muthstraße, befüllte seine mitgeführte Sporttasche mit verschiedenen Lebensmitteln, Bekleidungsstücken sowie sonstigen Gegenständen, bezahlte jedoch lediglich ein Eis. Nachdem der ca. 20 - 25 Jahre alte Mann von der KassiererIn angesprochen und gebeten wurde, die Tasche zu öffnen, flüchtete er in Richtung Dührener Straße. Ein Zeuge verfolgte den Dieb mit seinem Mofa und konnte diesen im Fohlenweideweg stellen. Nach einem kurzen Wortwechsel ließ er die Sporttasche fallen und flüchtete über die Bahngleise in unbekannte Richtung.

Beschreibung: 20 - 25 Jahre, schlank, 180 - 185 cm groß, südl. Aussehen, schwarze, oben gewelltes Haar, gepflegtes Aussehen. Er trug ein schwarzes T-Shirt, eine schwarze Hose sowie schwarze Schuhe.

Kunden des Marktes sowie ggf. weitere Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei unter Tel.: 07261/6900 zu melden.

Hockenheim: Am Kreisverkehr Südring/Wasserturmallee fuhr am Montag kurz nach 18 Uhr eine 32-jährige Mercedes-Fahrerin aus bislang unbekannter Ursache auf einen VW einer Hockenheimerin auf. An den Autos entstand Schaden von 1.000 €; verletzt wurde bei dem Auffahrunfall zum Glück keine der Fahrerinnen.

Schwetzingen: Gegen einen am Fahrbahnrand der Holzbauerstraße geparkten BMW stürzte am Montagabend ein alkoholisierte(r) Fahrradfahrer, richtete an diesem auch Sachschaden von rund 500 € an und entfernte sich danach unerlaubt von der Unfallstelle.

Ein Zeuge hatte den Vorfall beobachtet und die Schwetzinger Polizei informiert. Noch während der Unfallaufnahme kam der Radfahrer an die Örtlichkeit zurück, ignorierte die Polizeibeamten jedoch und wollte sich in ein Anwesen begeben.

Ein kurz danach durchgeführter Alkoholtest verlief positiv, so dass dem 59-jährigen Beschuldigten auf der Wache eine Blutprobe entnommen wurde. Da er in Deutschland keinen festen Wohnsitz hat, wurde nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft eine Sicherheitsleistung von 300 € erhoben. Nach Beendigung aller polizeilichen Maßnahmen wurde er entlassen.

Ketsch: An der Kreuzung See-/Goethestraße stießen am Montagnachmittag kurz nach 17 Uhr zwei Fahrzeuge zusammen. Verursacht hatte die Karambolage ein aus Brühl stammender VW Passat-Fahrer, der seinem Kontrahenten die Vorfahrt nicht gewährt hatte. An den Autos entstand ein Gesamtschaden von 4.500 €; verletzt wurde zum Glück keiner der Männer.

Schwetzingen: Beim Einfahren von der Uhland- in die Kurfürstenstraße übersah am Montagmorgen ein 40-jähriger Autofahrer aus Edingen-Neckarhausen einen ordnungsgemäß fahrenden Radfahrer, so dass es zum Zusammenstoß kam. Der Rennradfahrer stürzte und zog sich u.a. Prellungen und Schürfwunden zu. Zur ambulanten Behandlung wurde er in ein Krankenhaus eingeliefert. Während am Auto geringer Schaden entstanden war, schlägt der Schaden am Rennrad mit 2.000 € zu Buche.

Weinheim: Die Karosserie eines grünen VW Polo, der zwischen Freitag und Sonntag in der Kapellenstraße geparkt war, zerkratzt ein bislang unbekannter Täter. Der Geschädigte stellte den Schaden von über 1.000 € am Sonntagmorgen fest und erstattete Anzeige bei der Polizei. Diese nimmt unter Tel.: 06201/10030 sachdienliche Hinweise entgegen.

Weinheim: Waren im Wert von rund 160 € hatte am Montagnachmittag eine 20 Jahre alte Frau in einem Einkaufszentrum am Berliner Platz gestohlen.

Der Ladendetektiv hatte die Frau sowie ihren männlichen Begleiter kurz vor 15 Uhr dabei beobachtet, wie sie u.a. Getränke, Bekleidungsstücke und zwei Dosen Kaviar aus den Regalen nahmen und in die mitgeführte Tasche steckten. Beim Verlassen der Verkaufsräume sprach der Detektiv das Pärchen an, wobei der etwa 45 Jahre alte Mann sofort „das Weite“ suchte.

Der Mann war ca. 185 cm groß und hatte dunkelblonde Haare; er trug eine blaue Jeans, ein Hemd sowie Turnschuhe und hatte zwei Gehhilfen mitgeführt.

Die 20-Jährige, die ein ca. sechs Monate altes Kleinkind bei sich hatte, gab an, in Trier wohnhaft zu sein. Die Überprüfungen bezüglich ihres Wohnsitzes dauern derzeit noch an. Kunden des Einkaufszentrums, die Hinweise auf die beschriebene männliche Person geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Weinheim, Tel.: 06201/1003-0, zu melden.